

Ein Hensoldt-Prismen-Binocle nur 85,-

Prismen-Binocle, Marken aller renommierten Fabriken zu Original-Fabrikpreisen. Insbesondere empfehlen wir die in verschiedenen Armeen und Marine eingeführten Originalfabrikate der weltberühmten optischen Anstalten Hensoldt und Voigtländer und bitten Offerte einzufordern. Ein Beweis unserer Leistungsfähigkeit ist das nachstehend offerierte Universalglas, für alle Zwecke geeignet, also für Sport, Reise, Jagd, Jockey, Theater etc.

Hensoldt-Prismen-Binocle mit 6maliger Vergrößerung resp. 36mal. Filicellenvergrößerung inkl. hartem Blüdenler-Etui mit Riemen zum Umhängen. Monatszahlung nur Mk. 85,-

Dasselbe Glas mit achtmaliger Vergrößerung kostet inkl. hartem Blüdenler-Etui und Riemen zum Umhängen nur 100 Mk.

Dieses Prismen-Binocle besitzt trotz seines billigen Preises alle der Konkurrenzmodellen in bedeutendem Maße die Vorzüge. Es hat sowohl die bei denartigen Gläsern übliche elegante Porro-(Trieber) Form und ist vor allen Dingen, was die Höhe der optischen Leistungsfähigkeit anbelangt, **anerkannt erstklassig.**

Moderate Konstruktion, mit Mitteltubus zum gleichzeitigen Einstellen für beide Augen, mit grossen 21 mm - Objektiven. Grosses Gesichtsfeld (auf 1000 m = ca. 130 m), grosse Lichtstärke und vor allen Dingen eine brillante Schärfe und Klarheit des Bildes, handliches Format bei relativ kleinem Gewicht sind besondere Vorzüge dieses Glases.

Da die Qualität dieses Glases über jeden Zweifel erhaben ist, und im Interesse eines Vergleichs mit anderen Fabrikaten zu ermöglichen, versenden wir diese Binocle

6 Tage zur Ansicht und ohne jede Anzahlung.

Der Wirt der Fabrikate „Hensoldt“ geht wohl zur Genüge daraus hervor, dass dieselben in verschiedenen Armeen und Marine eingeführt sind und dass u. a. auch Sr. Excellenz Graf Zeppelin sich desselben bei seinen Tages- und Nachfahrten bedient.

Unser heutiges Angebot verdient also wirklich Beachtung, zumal wir die Anschaffung dieses erstklassigen Prismen-Binocle durch Gewährung erleichterter monatlicher Zahlungen von Mk. 6,- oder gegen entsprechende Quartalszahlungen ermöglichen.

Unser heutiges Angebot verdient also wirklich Beachtung, zumal wir die Anschaffung dieses erstklassigen Prismen-Binocle näher treten, in welchem Interesse ohne Risiko unsere Ansichtsendung ohne jeden Kaufzwang zu verlangen. Postkarte mit genauer Adresse sowie Angabe des Standes genügt.

Photo-Apparate Reisartikel aller Art.

neuester Modelle renommierter erster Fabriken mit Objektiven von Voigtländer, Goerz, Meyer, Rodenstock, Planer u. a. Kamerazubehöre kostenfrei.

KÖHLER & CO., Breslau 5, Neue Schweidnitzerstr. 46

Auflage Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die am 1. Juli 1912 fälligen Zinsen der bei unserer Stadthauptkasse hinterlegten Wertpapiere werden vom 21. dieses Monats ab, vormittags von 8-11 Uhr in der Stadthauptkasse (Stabskas. Zimmer Nr. 7) den Empfangsberechtigten zur Auszahlung.

Die Hinterlegungsbescheinigung ist als Ausweis vorzulegen. Halle a. S., den 3. Juni 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. bis 31. Mai cr. sind die nachstehend aufgeführten Gegenstände in den Regen der künftigen Straßendamm gefunden worden:

- 3 Damen-, 2 Herrenhüte, 2 Spazierhüte, 1 Gehfüß, 2 Damentaschen mit 56 Hg., 4 Portemonnaies entf.: 0,25, 1,04, 0,41, 3,89 Mark, 1 Riß, Mantelknöpfe, 3 Paar Handschuhe, 1 Opermans, 1 Katalog, 1 Dth. Spantörchen, 1 Wandtasch, 1 Portemonnaie, 1 Ordensabzeichen, 1 kleine Schere.

Wir fordern die Eigentümer auf, ihre Ansprüche innerhalb einer vom Tage dieser Bekanntmachung an laufenden Frist von 14 Tagen bei unserer Kassenkass. No. 26, Seebenerstr. 62, geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist gelangen die Fundstücke zur Versteigerung. Der Termin wird wohl besonders bekannt gegeben.

Die Verwaltung der künftigen Straßendamm.

Bekanntmachung.

Die Gewerken der Consolidierten Halleschen Pflänerschaft laden wir zu einer **ausserordentlichen Gewerkschaftsversammlung** auf

Mittwoch, den 26. Juni 1912, mittags 12 Uhr im Hotel zur „Stadt Hamburg“ in Halle a. S. ergeben ein.

Gegenstände der Beschlussfassung werden sein:

- Beschlussfassung über Umwandlung der Gewerkschaft Consolidierte Hallesche Pflänerschaft in eine Aktiengesellschaft - Hallesche Pflänerschaft Aktiengesellschaft - Ermächtigung und Beauftragung des Generaldirektors, in Gemeinschaft mit anderen Personen den Gesellschaftsvertrag einer neuen, mit einem Grundkapital von 4 Millionen Mark zu errichtenden Aktiengesellschaft festzustellen und in diese Aktiengesellschaft das gesamte Vermögen der Gewerkschaft als Ganzes mit allen Aktiven und Passiven und mit Betrieb seit 1. Januar 1912 gegen Gewährung von 3000 auf den Inhaber laudenden Aktien über je Mk. 1000,-, welche zum Kurse von 115% ausgegeben werden, einzubringen.

Auftrag an den Generaldirektor, diese 3000 Aktien gegen die Kuxe der Gewerkschaft in der Weise umzutauschen, dass gegen 3 Kuxe der Gewerkschaft je 1 Aktie der Aktiengesellschaft gewährt wird.

- Beschlussfassung über Auflösung der Gewerkschaft mit der Massgabe, dass die Auflösung erst nach Eintragung der Aktiengesellschaft ins Handelsregister behördlich anzumelden ist. Bestellung von Liquidatoren.

Wegen der Vertretung der Gewerken durch Bevollmächtigte verweisen wir auf §§ 22 und 23 des Statuts, wobei wir bemerken, dass die zur Legitimation dienenden Ausweise bis spätestens Dienstag, den 18. Juni cr., zu Händen unseres Generaldirektors Zell eingereicht werden müssen.

Halle a. S., den 5. Juni 1912.

Die Deputation der Consolidierten Halleschen Pflänerschaft.

Dr. Heinrich Lehmann, Albert Herzfeld, Neubauer, von Schöppenthau, Grünelsen, von Werder.

Friedrich Wilhelm

Preußische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Gegründet 1866 Berlin W8 Behrenstr. 58-61

Neue Anträge werden eingereicht in 1901: M. 66 000 000 1903: M. 70 000 000 1905: M. 93 000 000 1907: M. 118 000 000 1909: M. 129 000 000 1911: M. 174 000 000

Jeder 25. Deutsche hat eine Police der Friedrich Wilhelm.

Vor Abschluss einer Lebensversicherung versäume man nicht, unsere Prospekte einzufordern. Vor Übernahme einer stillen oder offiziellen Vertretung verlange man unsere Bedingungen.

Subdirektion Halle, Meckelstr. 1.

Maschinen- und Armaturenfabrik vorm. C. Louis Strube Aktiengesellschaft.

In der am 17. Mai d. J. stattgehabten ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft ist unter anderem folgendes beschlossen worden:

- Das gegenwärtige nom. M. 1500000,- betragende Grundkapital wird in M. 90000,- dadurch vergrößert, dass die Aktien im Verhältnis von 5:3 zusammengelegt werden.
- Das Grundkapital der Gesellschaft wird um bis zu M. 90000,- durch Ausgabe von bis zu 900 Stück auf den Inhaber lautender Vorkasseaktien, woraus je 100 Stück zu M. 1000,- erhöht. Die Ausgabe der Vorkasseaktien, die sofort voll zu zahlen sind, erfolgt zum Nennwerte zuzüglich 4% Stückzinsen vom 1. Januar 1912 ab bis zum Zahlungstage.

Die neuen Vorkasseaktien sollen den Aktionären derart zum Bezuge angeboten werden, dass auf je eine zusammengelegte Aktie eine Vorkasseaktie à nom. M. 1000,- bezogen werden kann. Diejenigen zusammengelegten Aktien, auf die das Bezugsrecht ausbleibt, werden eine Zuzahlung von 5% des Nennwertes geleistet wird, werden in Vorkasseaktien umgewandelt. Die Vorkasseaktien erhalten aus dem jährlichen Reingewinn, vor Zahlung einer Dividende auf die Stammaktien, vorweg bis zu 6% Dividende, falls der verteilbare Reingewinn eines Jahres zur Zahlung dieser Dividende nicht ganz oder teilweise ausreicht, wird der fehlende Betrag aus dem verteilbaren Reingewinn späterer Jahre vorweg verzögert.

Die Nachzahlung des in 6% fehlenden Betrages findet in der Weise statt, dass die jeweiligen Dividendendrucke auf den Dividendenschein des zuletzt abgelassenen Geschäftsjahres ausbehalten werden. Von dem nach Zahlung der Dividendendrucke verbleibenden Reingewinn erhalten die Stammaktien 4%, der alsdann noch verbleibende Rest wird unter die Vorkasse- und Stammaktionäre nach Verhältnis ihres Aktienbesitzes verteilt. Die Vorkasseaktionäre den Anspruch auf vorwegweise Zahlung des Nennbetrages ihrer Aktien ausüben der aus früheren Jahren etwa rückständigen Dividenden sowie vom 1. d. J. an, wenn die Vorkasseaktien, falls in dem die Auflösung der Gesellschaft beschlossen wird, bis zum Zahlungstage. Alsdann erhalten die Stammaktionäre den Nennbetrag ihrer Aktien auszahlt, während der Rest auf die Vorkasseaktionäre und Stammaktionäre nach Verhältnis ihres Aktienbesitzes verteilt wird.

In Gemeinschaft des Beschlusses in 1 werden unsere Aktionäre aufgefordert, ihre Aktien spätestens bis zum Sonabend, den 14. September d. J. einzulösen, an den Werktagen bei dem Magdeburger Bankverein zu Magdeburg oder der Nationalbank für Deutschland zu Berlin während der üblichen Geschäftsstunden zum Zwecke der Zusammenlegung im Verhältnis von 5:3 einzulösen, bzw. die diejenigen Aktien, welche die zur Zusammenlegung erforderliche Zahl nicht erreichen, uns zur Verwertung für Rechnung der Beteiligten zur Verfügung zu stellen. Von 5 eingereichten Aktien werden 3 mit entsprechendem Sempel und event. neuer Nummer versehen zurückgegeben, während die anderen 2 zurückbehalten und kasziert werden. Die Aushändigung der zusammengelegten Aktien erfolgt bei dem Magdeburger Bankverein und der Nationalbank für Deutschland. In dem Maße, als die Aktien zur Zusammenlegung eingereicht sind, werden für kraftlos erklärt werden; das gleiche gilt in Ansehung eingereicherter Aktien, welche die zum Einsatz durch neue Aktien erforderliche Zahl nicht erreichen und sich nicht zur Verwertung für Rechnung der Beteiligten zur Verfügung gestellt sind.

II. Gleichwohl werden unsere Aktionäre in Gemeinschaft des Beschlusses in 2 zum Bezugsrecht auf die neuen ausstehenden Vorkasseaktien unter folgenden Bedingungen ausüben:

- Auf je eine zusammengelegte Aktie à nom. M. 1000,- kann eine Vorkasseaktie zum Nennwerte von M. 1000,- bezogen werden.

Das Bezugsrecht ist bei Vorlegung des Verzeichnisses bis zum Mittwoch, den 10. Juli d. J. einschliesslich, an den Werktagen bei dem Magdeburger Bankverein zu Magdeburg oder der Nationalbank für Deutschland zu Berlin während der üblichen Geschäftsstunden ausüben zu lassen.

E. Für jede zu beziehende Vorkasseaktie à nom. M. 1000,- sind 100% = M. 1000,- zuzüglich 4% Stückzinsen vom 1. Januar 1912 ab bis zum Zahlungstage bar zu zahlen. Der Schlusscheinsteimpf wird ausgetragen.

Diejenigen zusammengelegten Aktien, auf die das Bezugsrecht ausbleibt und ausserdem eine Zuzahlung von 5% des Nennwertes = M. 50,- pro Aktie geleistet wird, werden in Vorkasseaktien umgewandelt.

Interimsmesse werden nicht ausgeben. Die Ausgabe der Vorkasseaktien findet beim Magdeburger Bankverein und der Nationalbank für Deutschland nach Fertigstellung der Aktienurkunden statt; hierüber wird besondere Bekanntmachung ergehen. Bei der Einreichung der Aktien gemäß Ziffer I und II sind 3 arithmetisch geordnete Nummernverzeichnisse, die von dem Einreicher zu vollziehen sind beizubringen, aus denen Verzeichnisse wird dem Einreicher quittiert wieder ausgehändigt; gegen Rückgabe dieser Quittung werden die zusammengelegten Aktien, bezw. die Vorkasseaktien ausgeliefert.

Formulare zu den Nummernverzeichnissen sowie, soweit es sich um Ausübung des Bezugsrechtes auf die Vorkasseaktien handelt, sind den Anmeldebescheinigungen und dem doppelten vollständigen Zeichnungs-scheinen bei dem Magdeburger Bankverein und der Nationalbank für Deutschland erhältlich. Magdeburg, den 3. Juni 1912.

Maschinen- und Armaturenfabrik vorm. C. Louis Strube Aktiengesellschaft.

Th. Lange, H. Brandt.

Schreibarbeiten jeder Art, Halbschriftliche Schreibstube.

Gemeinnützige, Internationales, Beschäftigung Stellenanzeigen, Briefe, Briefe für Schreib-, Kontor-, Bureauarbeit auf Stunden und Tage, auch in Haus und nach auswärtig. Karlsruher 16. Fernsprecher 2794.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

In das hiesige Handelsregister ist die Firma W. Müller & Co. eingetragen. Die Firma ist erloschen. Halle a. S., den 3. Juni 1912. Amtsgericht, Nr. 12.

Orden u. Ehrenzeichen

Gust. Uhlig, Uhrmacher, untere Leipziger Str. — in- und ausländische — Original und im Miniatur. — **Gust. Uhlig**, Uhrmacher, untere Leipziger Str.

Fahnen-Nägel, Schilder und Ehrenkränze in grosser Auswahl.
Ehren-Preise für jeden Sport passend am Lager.
Nachschafs- und Jubiläums-Geschenke.

Beachten Sie bitte mein Gold- und Silberwaren-Schaufenster.

Unterricht.

Das Klavierspiel erlernt sofort,

wer sich der glänzenden bewährten „Tastenschrift“ bedient. Jeder kann damit in kürzester Zeit „flott und fehlerfrei Klavier spielen.“ Der Musikverlag Euphonia, Friedemann 264 bei Berlin, sendet gegen 40 Pf. in Briefmarken jedem Interessenten mehrere Probestücke.

Grundstücke.



Engländerin gibt Unterricht. Beste Methode. Dfr. u. S. 6559 an die Expedition.

Wohnhaus i. Süden, neu, solid gebaut, teilweise Etagen mit Bad u. elektr. Anlagen, vor sofort erhaltungsbedürftig, 6½ Bzrs., Ans. 6000 M. Offert. u. V. 4777 an Hansenstein & Vogler, Halle.

Altes Schloss mit 35 Zimmern,

anz. Nebengebäude, Stallungen, Garten, fast Gewässer mit ansehnlicher Fischei und Jagdgelände, reizend am Wasser und Eichen in der Umgegend, ist zu verkaufen. Preis 100,000 M. Offert. u. V. 4777 an Hansenstein & Vogler, Halle.

Ulestrasse 20

Das herrschaftliche Wohnhaus ist durch uns preiswert zu verkaufen. Geschäftsflecke des Saals und Grundbesitzes-Rechts, e. B. u. Halle a. S.

Geschäfts- u. Privathäuser

in Göttingen und Umgebung, in den Preislagen von M. 4000 bis M. 30,000, bei Anzahlungen von M. 1000 bis M. 11,000, zum Teil mit Garten, sind uns zum Verkauf überlassen. Geschäftsflecke erhalten kostenlos nähere Auskunft durch unseren Bezirksverwalter Herr Wilh. Voelke, Göttingen, Albrechtstr. 14.

Magdburger Güterbank

Eingetragene Genossenschaft m. B. D. in Magdeburg.

Die Schankwirtschaft

unseres Vereinslokales, Obere Turnhalle großer Saal, mehrere Balkone, Kegelbahn, Garten) wird am 1. Oktober pachtfrei. Eine gut lebhaft beachtete Vereins- u. sonst. Kneipe, Biergarten, etc. ist ebenfalls zu verkaufen. Ans. ca. 8000 M. Offert. u. V. 4777 an Hansenstein & Vogler, Halle.

An Wald und Wasser

in Göttingen, 5 Zimmer, Kegelbahn, Garten, etc., ist zu verkaufen. Preis 100,000 M. Offert. u. V. 4777 an Hansenstein & Vogler, Halle.

Bad Dürrenberg.

Villa in ruhiger, staubfreier Lage, eign. sich für Kurverweilung, etc. ist zu verkaufen. Preis 100,000 M. Offert. u. V. 4777 an Hansenstein & Vogler, Halle.

Weimar.

Großes Hausgrundstück, feiner vorzüglicher Lage wegen für jedes geschäftliche Unternehmung (auch Hotel) sehr geeignet, ist zu verkaufen. Preis 100,000 M. Offert. u. V. 4777 an Hansenstein & Vogler, Halle.

Wohnung zu vermieten.

3 bis 4 Zimmer, Küche, etc., ist zu vermieten. Preis 100,000 M. Offert. u. V. 4777 an Hansenstein & Vogler, Halle.

Königstraße 61,

am Eisenbahn-Direktionsgebäude, zum 1. Juli zu vermieten. Preis 100,000 M. Offert. u. V. 4777 an Hansenstein & Vogler, Halle.

Landhaus-Bauplätze

an schönen Bauloc in Halle a. S., gegenüber dem bewaldeten, trostlichen Park, ist zu verkaufen. Preis 100,000 M. Offert. u. V. 4777 an Hansenstein & Vogler, Halle.

Mietsgesuche.

1-2 Klubräume,

möglichst Mittelpunkt der Stadt, zur gelegentlichen Besichtigung. Dfr. u. A. 6548 an die Expeditions-Blatt.

Offene Stellen.

Männliche.
Agent, 2. Stanz.-Bert. in 300 M. monatl. Vergüt. in 300 M. monatl. Vergüt. u. Co. Hamburg 22.

Armaturen.

Junger Zeichner, auf kleine Metallarmaturen bereits gearb., für sofort oder später nach Berlin gesucht. Gefällige Offerten unter J. W. 9144 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW.

Weibliche.

Mittelmäßig älterer Herr sucht Führung seines kleinen Handelsgeschäfts. Offert. u. V. 4777 an Hansenstein & Vogler, Halle.

Frau

ohne Anhang, 30 Jahre alt, in einem kleinen Laden in Hamburg gesucht. Näheres Dorotheenstr. 1, var. 1.

Stenotypistin

gesucht, die schon längere Zeit in Kontoren tätig war. Schriftl. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbiten.

Goldschmied & Stern,

Schulze, Halle a. S.

Licht. Mädchen

für Küche und Hand u. August oder September bei hohem Lohn für Hamburg gesucht. Näheres Dorotheenstr. 1, var. 1.

Ordentliches Mädchen

für die Küche zum sofortigen Antritt über 2. und 3. Hand. Offert. u. V. 4777 an Hansenstein & Vogler, Halle.

Stellen-Gesuche.

Weibliche.
Als Gesellschafterin in ein Geschäft, in dem ich schon tätig war, gesucht. Offert. u. V. 4777 an Hansenstein & Vogler, Halle.

Verkäufe.

Gebr. Pianos in Hauptstadt 300, 375, 400, 450 u. 500 M. Offert. u. V. 4777 an Hansenstein & Vogler, Halle.

G. Doll,

Gute engl. Drehloren taugen Sie nur bei Aug. Müller, Köthen I. Anb. Gebrüder 1874.

100 wertvolle Briefmarken

von China, Haiti, Kongo, Korea, etc., sind zu verkaufen. Preis 100,000 M. Offert. u. V. 4777 an Hansenstein & Vogler, Halle.

Golf-Jackets

für Damen und Mädchen in weiss und farbig. Grösste Auswahl am Piate. Sporthaus Julius Bacher, Halle, Leipzigacker, 102. Rabatmarken.

Nur mit Rotband

Luhns wächst am besten.

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S., Fernsprecher 903.
Abteilung C

Centralheizungen

aller Systeme.
Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
vom Küchenherd aus.
Lüftungs- und Trockenanlagen.
Eigene Rohrkütte.

+ Fussleidende +

erhalten grösste Erleichterung und Linderung der Fußschmerzen durch unsere, nach einem patentierten Verfahren hergestellte **orthopädische Fussbekleidung**. Solbige verhütet die Senkung des Fussgewölbes und die damit verbundenen Folgeerscheinungen, wie rasches Ermüden, Schmerzen in der Ferse, der Fuss- und Beinmuskeln und ferner die Bildung von Plantaren.

Bestellungen auf dieses System nehmen entgegen Schuhmachermeister:
August Pirl, R. Selka, H. Metzner, R. Hoffmann,
Geiststrasse 10, Martinstrasse 3/4, Nikolaistrasse 6, Boosenerstrasse 6.

Strickmaschinen

Mit Mk. 30-50 Anz. illust. Katalog gratis. P. Kirsch, Braunschweig.

Kaufgesuche.

Guttes ist ein guter Piano. Offerten unter F. 6570 an die Expedition d. Bl.

Vermischtes.

Ferienpenion.

Zwei Kinder haben freundliche Aufnahme und gute Verpflegung im Sandparkhaus bei Bad Kösen Dfr. unter C. 6507 befördert die Expedition d. Blattes.

Ferienaufenthalt.

Mittelschülerin beabsichtigt Ferienaufenthalt für Sommerferien. Offert. u. V. 4777 an Hansenstein & Vogler, Halle.

Richard Flomming,

Halle a. S. Schmeisser, 22. Epitaphische Kunst. Große Auswahl. Billigste Preise.

Schönheit

schmelt u. sicher. Kosmetik. Große Auswahl. Billigste Preise.

echte Cosmos

Seite 23. Kosmetik. Große Auswahl. Billigste Preise.

HONOLDSCHE

Jalousien und Rolläden sowie alle Reparaturarbeiten. GUSTAV HÖRMANN 2, HALLE a. S. Neue Promenade 16, Ecke Leipzigerstr. u. am Bauhof. Fernsprecher 3637.

Bernhard Borgis,

Do. 1888 - Domplatz 10. Da ist jeden Montag 8. Donnerstag grosses Schlachtfest. Gefährliche Galle-Güsse (Schädel) m. elektr. Betrieb. (Verand prompt nach aussen).

Ofen-Reinigen,

Reparaturen, Umsetzen. Schwanenstr. 2, C. Böhm, - Teleph. 2303.

Reformbekleider

Turnhosen größte Auswahl, billige Preise. **Schlüssler & Co.,** Große Steinstraße 80.

Dampfplugarbeit

mit neuem Pluge zu billigen Preisen an. **Weimarisches Dampfdruckgeschäft** H. E. Emil Fischer & Paul Fischer, Weimar.

Soeben erschien im Verlage von Otto Hendel

in Halle a. S.: **Lord Chesterfield's Briefe an seinen Sohn.**

In Auswahl übertragen und bearbeitet von **Karl Siabenow.**

Preis broschiert 50 Pf., in Leinenband 85 Pf., in eleg. Geschenkbund 1.50 Mk.

Der Wunsch und die Hoffnung, den geliebten Sohn für die Stürme des Lebens stark zu machen, ihn vor Gefahren zu behüten und ihn zur Selbsterziehung zu leiten, drücken dem Vater die Feder in die Hand. Seine Ratschläge, nicht etwa Anweisungen und Befehle, denn er will ihm Freund und Führer, nicht Hofmeister sein, erstrecken sich auf das leibliche und wirtschaftliche Leben, auf die Bildung des Geistes, des Charakters und endlich auf die Kenntnis der Menschen und der Welt. Einige von Chesterfield empfohlene dialektische und diplomatische Kunstgriffe sind mit Recht heftig angegriffen worden. Solche anfechtbare Stellen wurden in der vorliegenden Auswahl weggelassen; sie bietet das Wichtigste aus Chesterfields Pädagogik und Psychologie in 76 Briefabschnitten, in neuer Übertragung und Bearbeitung.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

H. Schneo Nachf.

Gr. Steinstr. 84. Erster Spezialgeschäft für gute Strickmaschinen und Zerkleinerer.

Zur Frühjahrskur:

Universal-Einstellungsmittel für alle Krankheiten. Mittel bei allen Hautkrankheiten und schiefen Gelenken im Blute u. dergl. Großes Paket 1.50 M. 3 Pakete (zur Zeit erforderlich) 4.00 M.

Generaldepot u. Versand:

L. W. Apotheke, Halle a. S. am Markt.

NACH PROFESSOR GRAHAM'S

AMBROSIA BROT u. CAKES GERÜCKEL POTSDAM

Verfälscht der schwächsten Magen schon morgens früh.

Alfred Bernhard, Gr. Ulrichstr. 46. Pfeiffer & Haase, Südb. Buchereistr. 11. Pottol & Broskowski, Gr. Ulrichstr. 33. Sprengel & Rink, Leipzigerstr. 2. Gebr. Korn, Dofl., Gr. Steinstr. 2.

Balkonpflanzen

(Spezialität des Geschäftes), in billigen Preisen. NB. Die beliebtesten, billigen nie fehlenden.

Patent-Blumenkästen

sind aus zu haben in **E. Schreyer's Gärtnereien,** Südbergweg 11, Hallesche Str. 3304.

Waffel goldene Funken

Verlobungsringe. **Zuweiler Tittel,** Schmeisser, 12, Gro. Steinstraße.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alle Fremdenz. 2 gegenüber dem Stadtheater. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. Reserven: 32 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“) 2 Uhr 15 Minuten. Kredit 200, Diskonto 184,25. Deutsche Bank 254, Berliner Handelsgesellschaft 166,25. Dresdner Bank 152,75. Commerz- u. Discountbank 112,87. Russische Anleihe von 1902 91,12. Türkei 170,25. Lombarden 19,37. Canada 265,12. Baltimore 107,87. Laurahütte 175,50. Bochumer Guß 227,37. Gelsenkirchen 187,12. Harpener 184,75. Deutsch-Luxemburg 176,50. Phönix 257,62. A. E. G. 264. Siemens & Halske 236,87. Hamburger Packetfahrt 142,12. Nordl. Lloyd 118. Grosse Berliner Straßenbahn 182,75. Ametz-Friede 187,75. Hansa 261,50. Tendenz: Ziemlich fest.

Am Kassamarkt notierten höher: Adler Fahrrad 4,50, Kappel Masch. 5,75. Kirchner & Co. 10, Mühle Rünigen 3,80. Deutsche Waffenfabrik 4,50. Rauschmeyer Walter 5. C. Lorenz 6. Duxer Kohlen 5,25. Wittener Stahlröhren 4,50; niedriger: Zittauer Weberer 6. Nordf. Steingut 3,60.

Zum Kursnotiz. Berlin, 8. Juni, 4%, Badische Staatsanleihe 90/00 usw. Bayrische Staats-Anl. 06 usw.

Kallwerke Adolfs-Gluck. Akt.-Ges. Auf der Tagesordnung der Generalversammlung sind außer dem Regularien ein Antrag auf Herabsetzung des Aktienkapitals von 3.020.000 Mk. auf 1.500.000 Mk. und darauf folgende Erhöhung des Aktienkapitals bis auf 3 Mill. Mk.

Aus dem hannoverschen Erdölrevier. Im Hainigsen-Oberhalbener Ölgebiet haben die Erdölwerke „Ilitis“ die „Rheinisch-Hannoverschen Erdölwerke“ in Oberhausen und die Gewerkschaft „Präsident“ in Hainigsen Neuproduktion erzielt.

Der Malversand des Stahlwerkverbandes in A-Produkten stellte sich nach vorläufiger Ermittlung auf 530.000 t, davon entfallen 146.000 t auf Halbzweig, 172.000 t auf Eisenbahnmateriale und 212.000 t auf Formeisen.

Ein neuer Vorkost gegen die Kaffeespekulationen. Aus Paris wird gemeldet, dass der sozialistische Deputierter Briquet angekündigt hat, er werde in der nächsten Kammer Sitzung die Regierung in einem Antrage aufzufordern, alle erforderlichen Massnahmen zu treffen, um der übermässigen und andauernden Steigerung der Kaffeepreise ein Ende zu machen.

Waren und Produkte. Berliner Produktionsbörsen. 8. Juni. Am Frühlmarkt sortierten Weizen im Inland 287,00-228,00 ab Bahn und frei Mühle.

Berliner Viehmarkt. Berlin, 8. Juni. Städt. Schlachtviehmarkt (Amtl. Bericht). Es standen zum Verkauf: 4283 Rinder (1941 Bullen, 1900 Ochsen) usw.

Neu. Stroh usw.

Halle, 8. Juni. (Bericht) über Heu u. Stroh, mittelböden von Otto Westphal, P. und R. Nr. 59, und zwar bei Paris und bei Bahn.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung von Azoren-Emden. New York, 8. Juni. Weizen per Juli 115 1/2, Weizen per Juni 109 1/2, Mais prompt 83 1/2 usw.

Schiffsnachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie. (Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32.) Nordamerika: Hamburg, von Genoa nach New York, 6. Juni 2 Uhr morgens von Neapel.

Wasserstände.

Table with columns: Name, Juli, Fall, Unterst., Juni, Full, Woch. Contains water level data for various locations like Atern, Brückengele, Nebra, Oberpegel, etc.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Table with columns: Name, Käuf., Verk., Kurs. Lists potassium products like Adolfs-Gluck-Aktion, Johanneshall, Kaiseroda, etc.

Die Frage einer Diskontermässigung der Reichsbank

wurde an der Berliner Börse gestern lebhaft erörtert. Das B. T. schreibt dazu: „An massgebender Stelle scheint die Neigung, den Diskont zu ermässigen, heute etwas grösser zu sein als noch vor wenigen Tagen.“

Zucker.

Hamburg, 8. Juni. Rübenzucker I. Produkt, Basis 95 1/2, Rendement neue Unanne, rot ab Bord Hamburg.

Kaffee.

Hamburg, 8. Juni. Good average Santos vom. nachm. abends. per September 60, G. 69 1/2, G. 69 1/2.

Kartoffelmehl und -Stärke.

Magdeburg, 8. Juni. Prima Kartoffelmehl und -Mehl für 100 kg 39,50-40,00. Stettin.

Spiritus.

Nordhausen, 8. Juni. Branntwein 55 Vol. Pro. für 100 kg (100-105 l) 87,50-87,50 M., do. Vol. Pro. für 100 kg (105-106 l) 87,00-87,00 M., für Juni 1912 ohne Fass ab Brenner.

Fettwaren und Öle.

Hamburg, 8. Juni. Steinsahmel 62,00, amerik. Steam 63,00, Chamberlain 63,50.

Chemische Produkte.

Merseburg, 8. Juni. Chilisäpfelextrakt. Bericht von Hugo Hübner, Markt fest, Angebot gering. Heutige Notierung prompt 14,97 M., Februar-März 1913 10,90 Mark frei Fabrikzug Hamburg.

Wolle.

Bremen, 8. Juni. Baumwolle still. Upl. lokales still, 50,75. Alexandria, 8. Juni. Ägyptische Baumwolle für Juni 16,10. Liverpool, 8. Juni. Baumwolle Umsatz 5.000 Ballen, Export 3900 Ballen, davon Amerikaner 3000 Ballen.

Die Preussische Zentral-Gewerkschaftskasse, die seit 1. Januar 1910 mit einem ihr vom Staate überlassenen Grundkapital von 75 Mill. Mk. arbeitet...

Die Preussische Zentral-Gewerkschaftskasse, die seit 1. Januar 1910 mit einem ihr vom Staate überlassenen Grundkapital von 75 Mill. Mk. arbeitet, erzielte in 1911/12 einen Reingewinn von 3.348.895 (3.831.157) Mk.

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank Köln. Die am 1. Juli 1912 fälligen Coupons der Pfandbriefe der Rheinisch-Westfälischen Boden-Credit-Bank in Köln werden laut Bekanntmachung im Inseratenteil unserer heutigen Nummer in gewohnter Weise schon vom 15. Juni a. c. an kostenlos eingelöst.

Mansfelder Kupferschmelzer bauende Gewerkschaft in Eisenbach.

Die am 13. Mai abgehaltene Gewerkschaftsversammlung wird am 15. Juli einberufen.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Kulanteste Auslieferung aller Börsenaufträge...



